

Ausbau Burchardkai, Hamburg

Hamburg Port Authority AöR

Leistungsgebiete	Auftragsvolumen	Projektdauer
Infrastrukturplanung, Geotechnik, Wasserbau	ca. 80.000 €	07/2004 - 04/2010



Projektbeschreibung:

Wegen gestiegener Anforderungen an einen modernen Containerumschlag wurde eine neue Kaianlage errichtet als Vorsetze 22 m vor der alten Kaimauerkonstruktion.

Weitere Projektdaten:

- Überbaute Böschung; Stahlbetonkaiplatte auf drei Bohrpfahlreihen, aufgelöste Stahlspundwand aus Trag- und Füllbohlen mit rückwärtiger Verankerung; landseitiges Kranbahngleis über Ortbohrpfahlreihe
- Kaihöhe +6,00 mNN, mögliche Hafensohle bei -18,80 mNN
- Lichte Weite Kranspur 35 m
- Integration des Hochwasserschutzes durch Fugendichtung zwischen den 28 m langen Bauwerksblöcken
- Bauvolumen: ca. 50 Mio. €
- 1.100 m Kailänge

Anlass:

- Ausbau der Liegeplätze 2 bis 6 für größere Wassertiefen und Kranlasten

Unsere Leistungen:

- Konzept zur Erkundung der landseitigen und tidebeeinflussten wasserseitigen Baugrundverhältnisse unter Terminalbetrieb
- Erstellung Leistungsverzeichnis für Baugrunderkundung:
20 Kleinrammbohrungen, 2 Baugrundbohrungen, 9 Drucksondierungen, eine Schwere Rammsondierung, 21 Wasserbohrungen, 3 wasserseitige Drucksondierungen
- Überwachung der Aufschlussarbeiten
- Bodenmechanische Laborversuche
- Erstellung Baugrund- und Gründungsgutachten mit Berücksichtigung der Wasserdruckansätze nach den Hamburger Richtlinien Privater Hochwasserschutz
- Prüfung technischer Gleichwertigkeit von Sondervorschlägen
- Begleitung und Beurteilung von Pfahlprobebelastungen

